STRIEGISTAL-BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2024 | Nummer 6
Samstag, den 1. Juni 2024

Der Bürgermeister informiert

Einweihung des neuen Spielplatzes an der Kindertagesstätte in Böhrigen

Im Rahmen der Festlichkeiten zum 30. Jubiläum der Kindertagesstätte in der Waldstraße 8 in Böhrigen konnte dieser Kinderbetreuungseinrichtung ein neu gestalteter Spielplatz übergeben werden. Dies ist Anlass, im Rahmen des Amtsblattes noch einmal einen Rückblick auf die Entwicklung dieser kommunalen Kindereinrichtung zu geben und anschließend einige Eindrücke vom Einweihungsfest zu vermitteln.

Seit der Eröffnung können sich die Anwohner der Waldstraße und die Besucher an der von der Etzdorfer Firma Rebel-Art neu gestalteten Fassade der Kindertagesstätte in Böhrigen erfreuen.

Zum Zeitpunkt der deutschen Wiedervereinigung 1990 beschäftigte sich die damals selbständige Gemeinde Böhrigen mit dem Neubau einer Kindertagesstätte neben dem bisher genutzten Gebäude in der Böhrigener Walstraße 6. Unter Bürgermeister Armin Zill wurde dieses Vorhaben vorangetrieben und letztendlich zum Abschluss gebracht, sodass im Jahr 1994 die gerade neu gegründete Gemeinde Tiefenbach diese Einrichtung ihrer Bestimmung übergeben konnte. Es erfolgten im und am Gebäude sowie an den Außenanlagen in der Folge fortlaufende Modernisierungsmaßnahmen, so unter anderem eine umfangreiche Sanierung nach dem Hochwasser vom Juni 2013, die mit rund 240.000 Euro Aufwand verbunden war und mit einer deutlich verbesserten Raumnutzung im Untergeschoss einherging. Im Jahr 2018 wurden für rund 43.000 Euro sanitäre Anlagen im Erdgeschoss erneuert und kindgerecht gestaltet. Die nächste große Investition der Gemeinde war die Erneuerung der Spielplatzaußenanlage, die im Sommer 2023 begann und bis zum Frühjahr dieses Jahres fertig gestellt werden konnte. Dafür wurden 310.000 Euro investiert, davon 170.000 Euro aus kommunalen Eigenmitteln und 140.000 Euro wurden dankenswerterweise über das LEADER-

Die vielen Gäste zur Festveranstaltung bekamen zu Beginn ein Programm der Kinder geboten, welches auf dem neuen kleinen Fußballplatz des Außengeländes stattfand.

Die Veranstaltung war wie ein kleines Dorffest, da verschiedene Vereine ihren Beitrag leisteten. Diese Aufnahme zeigt links im Bild Antje Zeugner-Meyer, Leiterin dieser Kindertagesstätte, und rechts daneben Christian Fiedler und Henry Zill von der Ortsfeuerwehr Böhrigen, die den Kindern ein Geschenk übergaben.

Diese Aufnahmen zeigen einige der neuen Spielgeräte, die zum Teil aus Recyclingmaterial hergestellt sind und bei denen so in den nächsten Jahren weniger Instandhaltungs- und Pflegebedarf anfällt.

Programm des Klosterbezirkes Altzella zur Verfügung gestellt. Damit sind sehr gute Voraussetzungen geschaffen, dass die 31 Kindergartenplätze und die 20 Kinderkrippenplätze der Kindertagesstätte „Waldblick“ in Böhrigen auch zukünftig gut ausgelastet werden. Mit unseren Aufnahmen informieren wir über die Festveranstaltung vom 27. April 2024.

Zum Kindergartenfest in Böhrigen war ganz schön was los. Die Kinder konnten die neuen Spielgeräte ausprobieren, es gab ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken und die Eltern und Besucher des Festes konnten sich von den neu geschaffenen Werten überzeugen.

Die Mitarbeiter unserer Kindertagesstätten erhielten von der Gemeinde Striegistal als Träger der Einrichtung T-Shirts, die nach den Vorstelllungen des Teams so gestaltet wurden. Eine Aktion, die das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken soll.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle anderen Unterstützer, die zum Gelingen der Baumaßnahme und dieses Festes beigetragen haben. Wir hoffen, dass die Anlagen viele Jahre Freude beim Spielen bereiten werden.

Aufwertung der Ortsmitte von Schmalbach

Vor rund dreißig Jahren gab es in der damals noch selbständigen Gemeinde Berbersdorf/Schmalbach den Wunsch, in der Ortsmitte von Schmalbach einen öffentlichen Anlaufpunkt zu schaffen, auf dem sich die Schmalbacher Bürger zu Festen und Veranstaltungen treffen können. Der Kauf eines genau in der Mitte des Ortes liegenden Grundstückes wurde möglich, da Familie Herbert und Ilse Mühlberg ein Herz für dieses Anliegen und damit für ihre Mitbürger hatten und der Gemeinde das entsprechende Flurstück veräußerten.

Ein herzlicher Dank an Herbert Mühlberg (rechts im Bild), hier im Gespräch mit der Schmalbacher Ortsvorsteherin Marianne Grämmel, der mit dem Verkauf des Grundstückes die heutige öffentliche Anlage in Schmalbach möglich machte.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Juli 2024
Redaktionsschluss: 27. Juni 2024
Das Extrablatt mit der Veröffentlichung der Wahlergebnisse der Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen erscheint am 22. Juni 2024

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de
Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

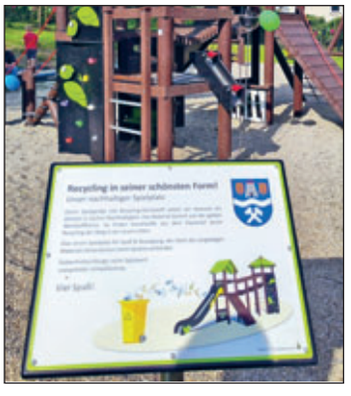
Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert 1
Amtliche Bekanntmachungen 6
Veranstaltungskalender 12
Aus unseren Ortschaften 13
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen 18
Wir gratulieren 18
Kirchliche Nachrichten 19
Veranstaltungen im Umland 20

Nach dem Eigentumsübergang an die neue Gemeinde Striegistal gab es eine Investition mit dem Aufbau eines erstmals in Schmalbach angelegten Spielplatzes mit verschiedenen Geräten. Bereits im Jahr 1999 kam ein weiterer entscheidender Mann in Schmalbach mit neuen Ideen auf die Gemeinde zu. Ortsvorsteher Heinz Hübler erklärte, dass die Schmalbacher sich am Spielplatz in Eigenleistung ein Dorfgemeinschaftshaus schaffen wollen, wenn die Gemeinde hierfür die Materialkosten übernimmt. Der Vorschlag fand die Zustimmung im Gemeinderat und so krempelten die Schmalbacher die Ärmel hoch und schafften sich mit immensen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden in wenigen Monaten ihr neues Domizil – eine großartige Leistung, vor der man heute noch den Hut ziehen muss. Das Haus wurde bei der Einweihung auf den Namen „Spielplatzbaude“ getauft und wurde nicht nur von Schmalbachern, sondern auch für Versammlungen und für private Feierlichkeiten fortan genutzt. Dabei stellte sich heraus, dass die sanitären Anlagen nicht den heutigen Bedürfnissen entsprechen und es machte sich deshalb eine Erweiterung der Spielplatzbaude notwendig. Die Gemeinde veranlasste hierzu alle notwendigen Maßnahmen für Planung und Bau, sodass die neuen sanitären Anlagen im Gebäude ab dem Jahr 2006 zur Verfügung standen. Der Anbau eines Unterstandes vor dem Gebäude erfolgte einige Jahre darauf wieder in Eigenleistung der Einwohner dieses Ortes und ermöglicht auch bei einem möglichen Witterungswechsel bei Veranstaltungen, dass die Besucher hier nicht die Veranstaltung verlassen müssen, sondern neben den Möglichkeiten im Gebäude nun auch vor der Spielplatzbaude im Trockenen sitzen können.

Nach fast fünfundzwanzig Jahren hatten die ersten aufgestellten Spielgeräte ihre Lebensdauer erreicht und es bedurfte einer Erneuerung. Dafür begannen die Planungen im Jahr 2022, auf deren Basis es gelungen ist, Fördermittel über das LEADER-Programm im Klosterbezirk Altzella zu erhalten. Der Bau wurde im Wesentlichen im zweiten Halbjahr 2023 durchgeführt. An der angrenzenden Außenanlage erwirbt die Gemeinde noch ein Grundstück, auf dem ein Parkplatz für Besucher der Spielplatzbaude und des Spielplatzgeländes gebaut wurde. Schließlich erhielt das Spielplatzaußengelände im April 2024 noch zwei neue überdachte Sitzgruppen, welche die gesamte Anlage vervollständigen.

Die Gemeinde Striegistal und der Ortschaftsrat Schmalbach konnten mit diesen Voraussetzungen am 4. Mai 2024 zum Fest der Neueröffnung der Spielplatzanlage einladen. Bei bestem Frühsommerwetter kamen rund hundert Besucher nach Schmalbach und überzeugten sich von den neugeschaffenen Werten. Mit den nachfolgenden Bildern wollen wir einige Eindrücke von diesem Fest vermitteln. Weitere Aufnahmen finden Sie unter www.striegistal.de im Internet in der Rubrik „Aktuelles“.



Die Gemeinde hat sich als Auftraggeber für die Spielgeräte am neuen Schmalbacher Spielplatz für eine innovative Lösung entschieden. Mit Spielgeräten aus Recycling-Kunststoff setzen wir ein Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit. Mit farbenfrohem Design können die Anlagen über viele Jahre genutzt werden, ohne dass umfassende Instandsetzungen notwendig werden. All dies wird mit einem neben dem Spielplatz angebrachten Informationsschild für Besucher dokumentiert.

Nach der Eröffnung wurde die neue Spielanlage in all seinen Bestandteilen von den Besuchern sofort in Besitz genommen, die viel Spaß dabei hatten, wie diese Aufnahmen zeigen.

Die neue Tischtennisplatte war ebenfalls ein Mittelpunkt im Geschehen, da hier die Kinder mit den Erwachsenen die chinesische Spielvariante ausprobierten.

Am gesamten Nachmittag des Festes herrschte eine sehr gute Stimmung bei den Besuchern, wie diese beiden Aufnahmen vor und in der Spielplatzbaude beweisen.

Insgesamt hat die Gemeinde Striegistal in Schmalbach 148.000 Euro für den Spielplatz, den angrenzenden Parkplatz und die errichteten Sitzgruppen investiert. Davon entfallen 85.000 Euro auf eigene Striegistaler Haushaltmittel und 63.000 Euro wurden dankenswerter Weise über die LEADER-Region des Klosterbezirks Altzella als Unterstützung für dieses Vorhaben zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, dass diese Anlagen entstehen konnten und sich im Laufe der letzten Jahrzehnte sehr positiv weiterentwickelt haben. Ein herzlicher Dank gilt dem Ortschaftsrat Schmalbach, der das Einweihungsfest in hervorragender Weise vorbereitet und durchgeführt hat. Wir hoffen, dass viele Striegistaler Kinder die Anlage in den nächsten Jahren intensiv nutzen werden.

Zehn Jahre Pflegedienst Kiesl

Vor zehn Jahren wagte die aus Marbach stammende Etzdorferin Romy Kiesl im Alter von 33 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete den Pflegedienst Kiesl. Der „Sprung ins kalte Wasser“ entwickelte sich zu einer Erfolgsgeschichte. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut eine Vielzahl von pflegebedürftigen Menschen in Striegistal und darüber hinaus in der umliegenden Region. In den zehn Jahren seit Gründung legte die Firmenchefin stets Wert darauf, dass es eine ständige Weiterentwicklung des Unternehmens mit dem Ziel der Verbesserung der Pflege und der Angebote für das Kundenklientel gibt. So setzt die Inhaberin zum Beispiel für die Pflege von Demenz- und Alzheimerpatienten Therapiegruppen ein. Zudem gehört zum Angebot des Pflegedienstes seit mittlerweile sieben Jahren ein Fahrdienst, der auch Fahrten für Besuche zum Arzt, zum Friseur, zur Physiotherapie, zu privaten Terminen oder auch sogar zum Flughafen ermöglicht.

Die Gemeinde Striegistal war unter den über einhundert Gratulanten, die am 1. Mai 2024 dem Pflegedienst Kiesl zum zehnjährigen Firmenjubiläum gratulierten. Dabei entstand diese Aufnahme, welche einen Teil des Teams dieses Unternehmens zeigt. Im Bild vorn rechts zu sehen ist Inhaberin Romy Kiesl.

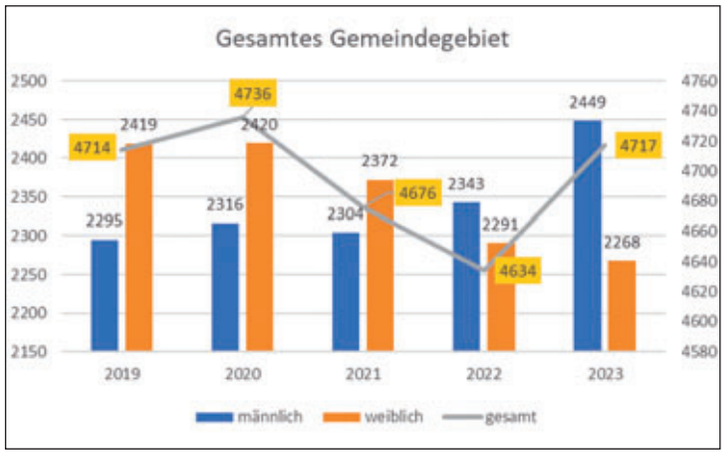
Dies ist eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte, die sich aufgrund der sehr guten Arbeit der Mitarbeiter herumgesprochen hat, sodass es sicherlich auch in den nächsten Jahrzehnten nicht an Aufträgen für dieses Unternehmen mangeln wird.

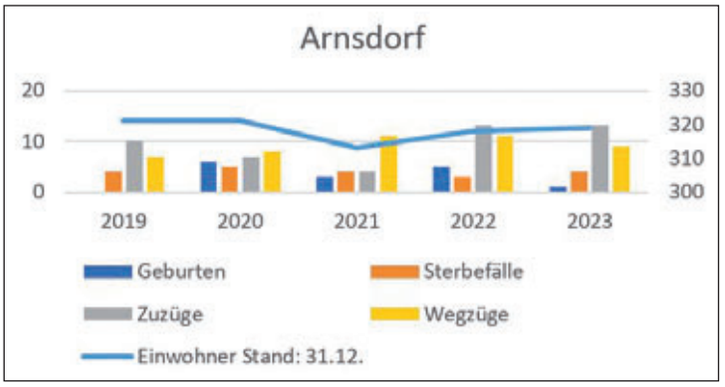
Straßen- und Fußwegbau in Böhrigen

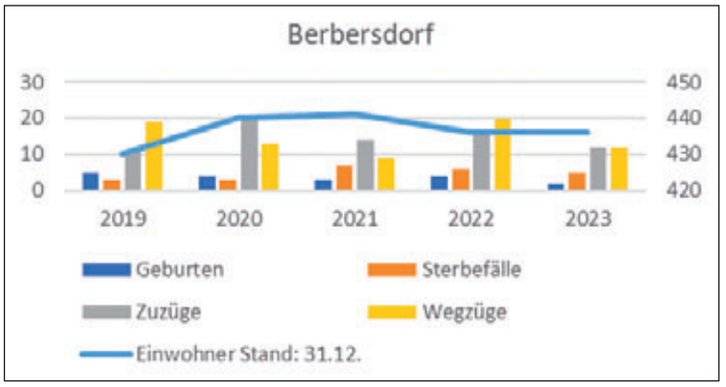
Die Bauarbeiten an der Roßweiner Straße in Böhrigen gehen planmäßig voran. Um für die Kraftfahrer, Fußgänger und die Mitarbeiter der Baufirma Sicherheit zu gewährleisten, ist die halbseitige Sperrung mit Ampelregelung nicht ausreichend. Deshalb wird ab 6. Juni bis 2. August im Bereich zwischen der Straße Zum Steinbruch und der Feldstraße eine Vollsperrung in Kraft treten. Die Umleitungsstrecke ist über Naundorf und die B 169 ausgewiesen.
Für den Schulbus wird bis zum Ferienbeginn die Durchfahrt gewährleistet, ebenso für die Rettungsdienste. Die Zufahrt zur Feldstraße ist von der Roßweiner Straße aus Richtung Etzdorf kommend möglich. Die Zufahrt zur Arztpraxis wird je nach Baufortschritt von einer Seite der Baustelle ermöglicht.
Bitte beachten Sie, dass das Parken auf dem Seitenstreifen an der Roßweiner Straße nicht möglich ist und nutzen die Parkflächen auf dem Wanderwegeparkplatz an der ehemaligen Schule und der Bahnhofstraße.

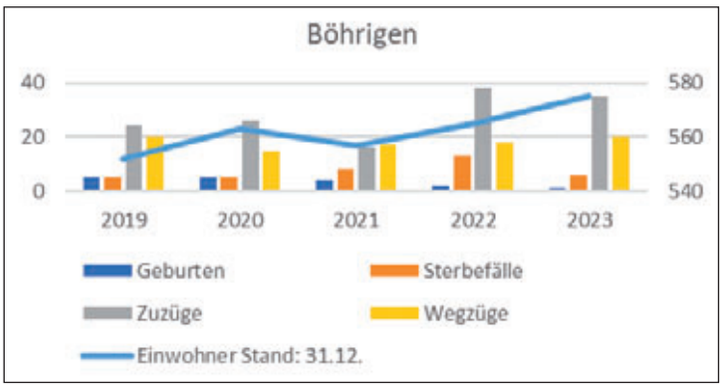
Statistische Zahlen zur Striegistaler Entwicklung

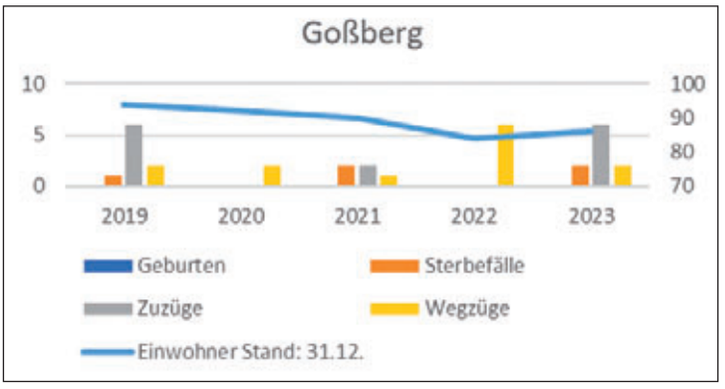
In Abständen blicken wir im Rahmen des Amtsblattes zur Information für unsere Einwohner mit statistischen Zahlen auf die jüngste Striegistaler Entwicklung zurück. Dabei beziehen wir uns mit diesem Artikel auf die letzten fünf Jahre, also den Zeitraum von 2019 bis 2023. Neben diesem kurzen Betrachtungszeitraum soll aber hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung nicht verschwiegen werden, dass mit dem wirtschaftlichen Zusammenbruch nach der deutschen Wiedervereinigung im Gebiet der ehemaligen DDR und so auch in unserer Region, mit der die Schließung fast aller ehemals vorhandener Betriebe in unseren ländlichen Ortschaften und den umliegenden Kleinstädten Hainichen, Roßwein und Nossen einherging, die Gemeinde Striegistal fast 2.400 Einwohner verloren hat. Lebten im Jahr 1990 noch 7.100 Bürgerinnen und Bürger in unseren vierzehn Orten, sind es gegenwärtig noch rund 4.700. Die nachfolgenden Zahlen belegen aber auch, dass die stetig abnehmende Tendenz des Einwohnerverlustes im Zeitraum der letzten fünf Jahre zumindest gestoppt werden konnte.

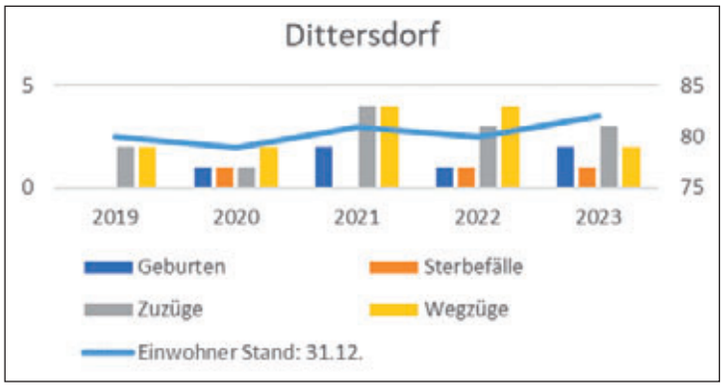


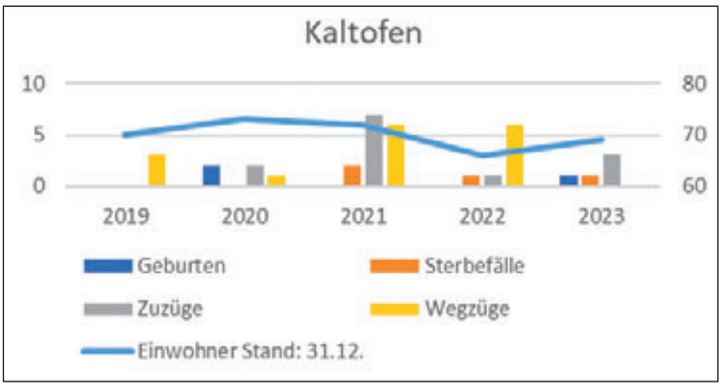

Arnsdorf
20
10
0
330
320
310
300
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.

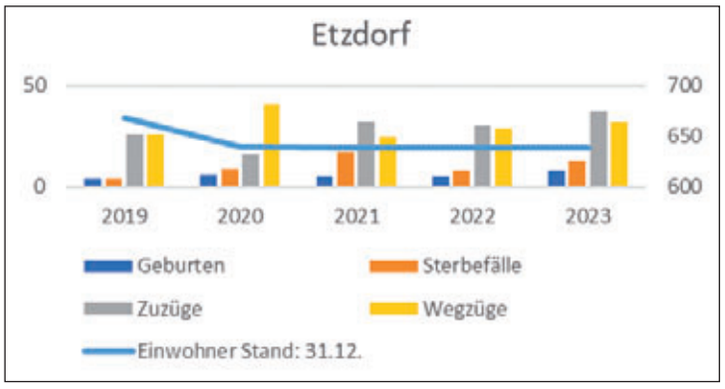

Berbersdorf
30
20
10
0
450
440
430
420
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.

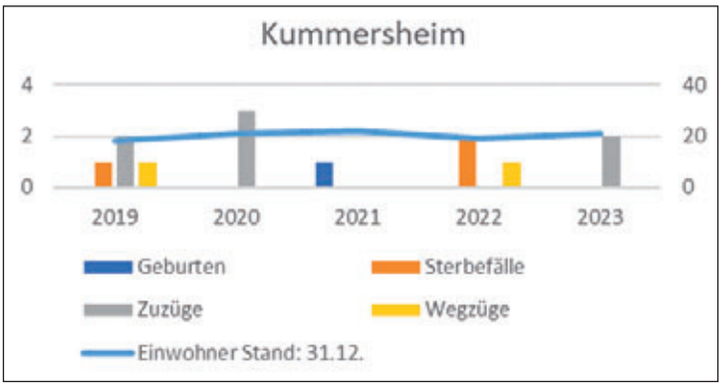

Böhrigen
40
20
0
580
560
540
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.

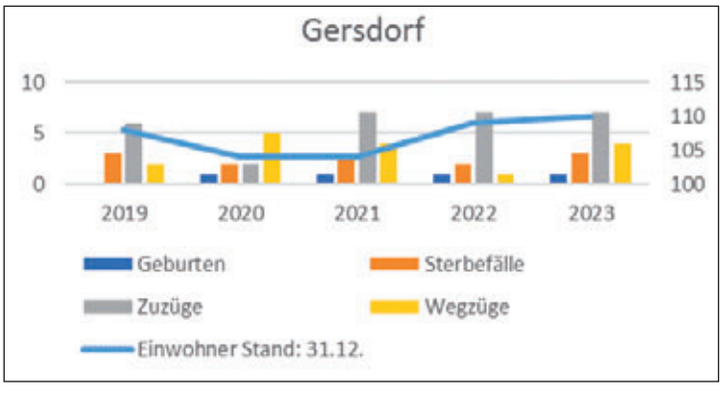

Goßberg
10
5
0
100
90
80
70
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.

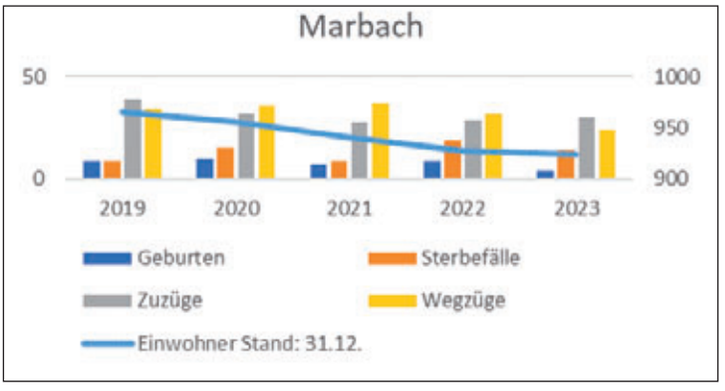

Dittersdorf
5
0
85
80
75
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.


Kaltofen
10
5
0
80
70
60
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.

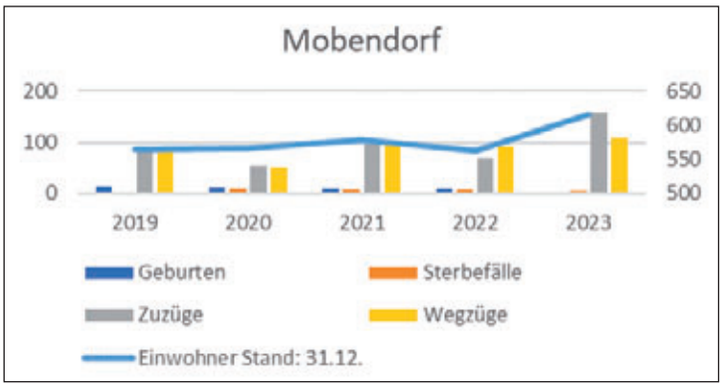

Etzdorf
50
0
700
650
600
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.

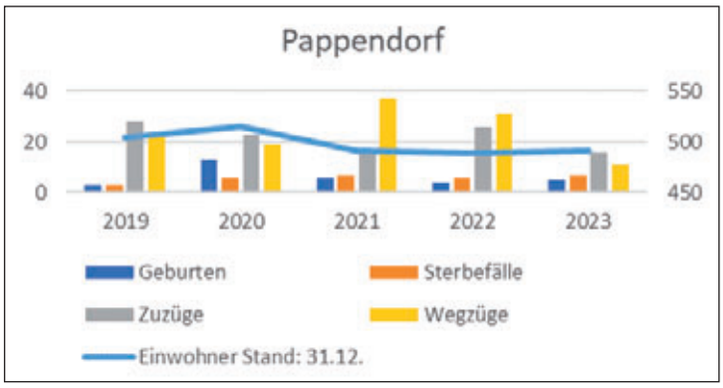

Kummersheim
4
2
0
40
20
0
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.

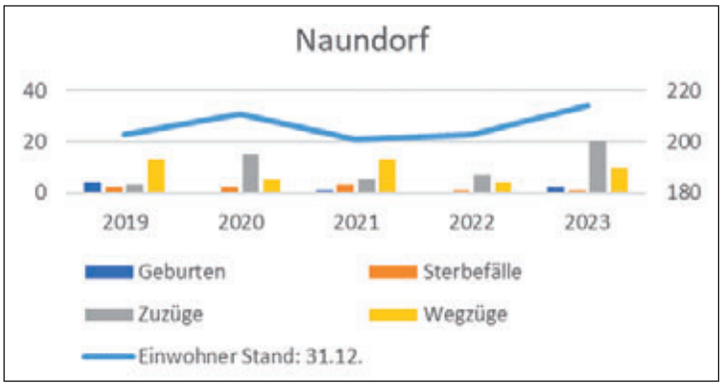

Gersdorf
10
5
0
115
110
105
100
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.

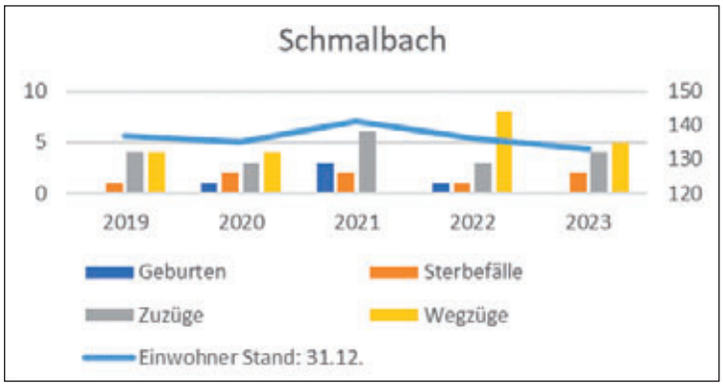

Marbach
50
0
1000
950
900
2019
2020
2021
2022
2023
Geburten
Sterbefälle
Zuzüge
Wegzüge
Einwohner Stand: 31.12.

Der Bürgermeister informiert









Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal
am Dienstag, dem 2. Juli 2024 um 19.00 Uhr im Gasthof „Goldener Anker“ in Marbach, Hauptstraße 87 in 09661 Striegistal.
Tagesordnung:

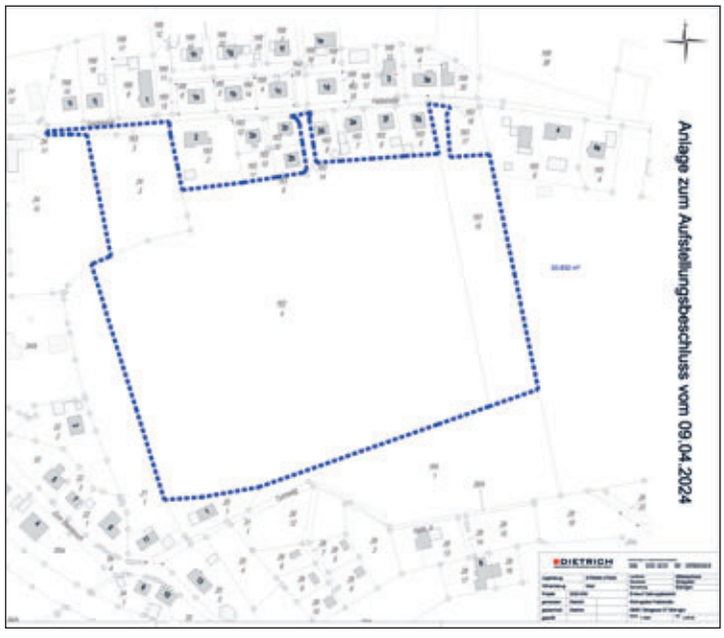
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Juni 2024, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Vorstellung der Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2018
7. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018
8. Beschlüsse zur Vergabe von Projektierungs-, Bau- und Lieferleistungen
9. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
10. Allgemeines

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

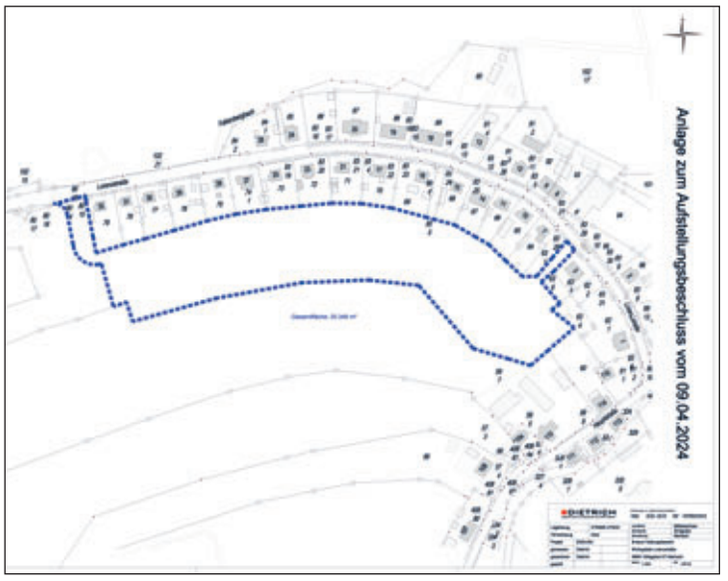
11. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Juni 2024, nichtöffentlicher Teil
12. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
13. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
14. Allgemeines

Beschlüsse

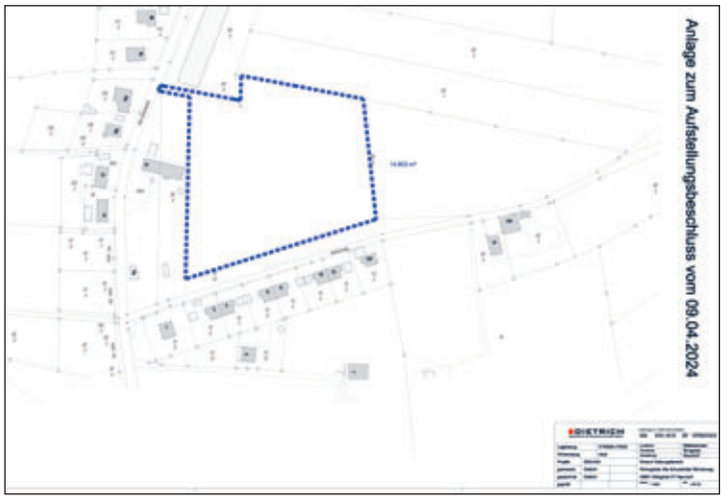
Beschluss Nr. 29/03/Apr2024
Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Feldstraße Böhrigen“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet Teile die Flurstücke 24/2, 163/3, 163/4, 163/14 und 163/16 der Gemarkung Böhrigen mit einer Gesamtfläche von circa 5,4 ha und ist in der Anlage zum Aufstellungsbeschluss zeichnerisch dargestellt. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen



Beschluss Nr. 30/03Apr2024
Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Lorenzstraße Marbach“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet Teile der Flurstücke 63/6, 80/11, 80/14 der Gemarkung Marbach mit einer Gesamtfläche von circa 2,0 ha und ist in der Anlage zum Aufstellungsbeschluss zeichnerisch dargestellt. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen



Beschluss Nr. 31/03/Apr2024
Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Alte Schulstraße/Mühlenweg Naundorf“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet Teile das Flurstück 89/6 und Teile des Flurstückes 89/9 der Gemarkung Naundorf mit einer Gesamtfläche von circa 1,5 ha und ist in der Anlage zum Aufstellungsbeschluss zeichnerisch dargestellt. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Bekanntmachung der in der 4. Gemeinderatssitzung vom 07.05.2024 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 34/04/Mai2024
Der Gemeinderat Striegistal bestätigt die gewählte Gemeindewehrleitung der Gemeindefeuerwehr Striegistal – als Gemeindewehrleiter Kamerad Patrick Hundshammer und als stellvertretenden Gemeindewehrleiter Kamerad Holger Poppe mit Wirkung vom 8. Mai 2024.
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 35/04/Mai2024
Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Servertechnik sowie Erweiterung der Technikdienste in der Gemeindeverwaltung an die Firma SASKIA Informations-Systeme GmbH aus 09224 Chemnitz zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 39.766,52 Euro zu vergeben.
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 36/04/Mai2024
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 68/2 der Gemarkung Berbersdorf in einer Größe von 45 Quadratmetern zum Preis von 113,40 Euro zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 37/04/Mai2024
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstückes 85/4 der Gemarkung Mobendorf in einer Größe von ca. 402 Quadratmetern zum vorläufigen Preis von 3.050,00 Euro zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 38/04/Mai2024
Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 11/4 der Gemarkung Schmalbach in einer Größe von 110 Quadratmetern zum Preis von 1.870,00 Euro zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 39/04/Mai2024
Der Gemeinderat Striegistal beschließt die öffentliche Widmung der bisherigen Planstraßen D und E in der Gemarkung Berbersdorf als Gemeindestraße.
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 1. Juli 2024 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.
Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Öffentliche Bekanntmachung Verfügung zur Widmung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 und Absatz 2 Punkt 4 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1996 wurde durch die Gemeinde Striegistal folgende Straße mit Wirkung vom 01.06.2024 öffentlich gewidmet:

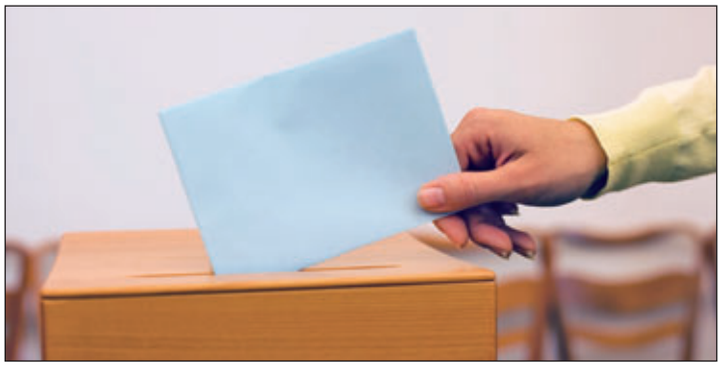
Handelsstraße

Länge: 905 m
Flurstücke: 226/15, 237/14, 242/10, 246/9, 254/10 und 256/9 der Gemarkung Berbersdorf
Widmung als: Gemeindestraße
Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 07.05.2024

Der Verwaltungsakt kann in der Gemeindeverwaltung Striegistal (Bauverwaltung) in 09661 Striegistal, Etzdorf, Waldheimer Straße 13 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal einzulegen.



Wahlbekanntmachung

1. Am 9. Juni 2024 finden in der Gemeinde Striegistal gleichzeitig die Europawahl, die Gemeinderatswahl und die Wahl des Kreistages sowie die Ortschaftsratswahlen statt.
   Die Wahlen dauern von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende **11 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraumes
640	Arnsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Am Dorfbach 16 ♿
641	Berbersdorf	Kindertagesstätte Marbacher Straße 8 ♿
642	Böhrigen	Schulspeiseraum Roßweiner Straße 3
643	Dittersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 32
644	Etzdorf und Gersdorf	Versammlungsraum OFW Waldheimer Straße 13
645	Goßberg	Feuerwehrschulungsraum Reichenbacher Straße 18
646	Marbach und Kummersheim	Bürgerhaus Hauptstraße 119 a ♿
647	Mobendorf	Dorfgemeinschaftshaus Zur Wiesenmühle 2
648	Naundorf	Feuerwehrschulungsraum Alte Schulstraße 13
649	Pappendorf und Kaltofen	Kindertagesstätte Schulstraße 1 ♿
650	Schmalbach	Spielplatzbaude Auenweg 13

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten in der Zeit vom 28. April bis zum 19. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte wählen kann.
Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit dem entsprechenden Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm) gekennzeichnet.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 9. Juni 2024 um 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Etzdorf, Waldheimer Straße 13, Versammlungsraum, I. Etage, zusammen.

3. Ausübung des Wahlrechts

Jeder Wahlberechtigte kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie der amtliche Personalausweis – bei ausländischen Unionsbürgern der gültige Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in

einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Stimme alleine abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
Die Wahlhandlung sowie anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede/r hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Abs. 2 KomWG).
Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Befragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

4. Stimmzettel, Stimmenzahl, Stimmabgabe

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament

Die Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament (Farbe weiß/weißlich) enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung beziehungsweise die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten eine Kreis für die Kennzeichnung.
Jeder Wähler hat **eine Stimme.**
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

4.2 Kommunalwahlen (Gemeinderatswahl, Kreistagswahl, Ortschaftsratswahlen)

Die Stimmzettel sind von folgender Farbe
für die Gemeinderatswahl gelb,
für die Kreistagswahl rosa und
für die Ortschaftsratswahl grün.
Jeder Wähler hat bei der Wahl zum **Gemeinderat, Kreistag und zum Ortschaftsrat** jeweils **drei Stimmen.**
Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
a) die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 KomWO bestimmten Reihenfolge,
b) die Familiennamen, Vornamen sowie Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge. Bei der Kreistagswahl sind ferner die Postleitzahl und der Wohnort entsprechend der nach § 20 Abs. 1 KomWO bekanntgemachten Anschrift angegeben.

Sofern in einem Wahlkreis/Wahlgebiet nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen und Beruf oder Stand seiner Bewerber/innen in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.
Die Wahlen werden in folgender Form durchgeführt:
Verhältniswahl bei Gemeinderatswahl, Kreistagswahl und den Ortschaftsratswahlen in Böhrigen, Etzdorf mit Gersdorf und Naundorf
Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen (panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen (kumulieren) geben. Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.
Mehrheitswahl bei den Ortschaftsratswahlen in Arnsdorf, Berbersdorf, Dittersdorf, Goßberg, Marbach mit Kummersheim, Mobendorf, Pappendorf mit Kaltofen und Schmalbach
Es können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind, und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
a) einen Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise
b) andere Personen durch eindeutige Benennung mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift auf den freien Zeilen,

als gewählt kennzeichnet.

5. Wahl mit Wahlschein oder durch Briefwahl

Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt, lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.
5.1 Wähler, die einen Wahlschein für die **Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Kreis oder der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen: einen amtlichen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel für die Europawahl, einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.
5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein gemeinsamer Wahlschein ausgestellt. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets oder durch Briefwahl teilnehmen. Gilt der Wahlschein für mehrere

gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen, kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets erfolgen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen: einen amtlichen Wahlschein, die seiner Wahlberechtigung entsprechenden amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag, einen amtlichen orangefarbenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Adresse aufgedruckt ist, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

5.3 Die Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörenden Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den Wahlscheinen mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt müssen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle getrennt für die Europawahl (roter Wahlbrief) und die Kommunalwahlen (orangefarbener Wahlbrief) übersendet werden, dass sie dort jeweils spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

Striegistal, 01.06.2024
Wagner, Bürgermeister

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der **Landtagswahl am 01.09.2024** in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 108 Einwohnermeldeamt, Telefon: 037207/60-154,156,106

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Striegistal, den 01.06.2024
Bernd Wagner, Bürgermeister

Einladung zur Informationsveranstaltung Starkregenvorsorge und Schutz vor Bodenerosion – Selbst vor Starkregen schützen?!

Starkregen oder Dauerniederschlag verbunden mit Hochwasser sind uns aus den Wetter-Ereignissen um die Weihnachtstage 2023 und aktuell aus Nachrichten über die Ereignisse im Saarland oder kürzlich aus Frankenberg allgegenwärtig.

Sie führen häufig zu Überschwemmungen mit hohen Schäden für Betroffene. Diese Ereignisse können jeden treffen. Es ist gleich, ob sich dabei kommunale Infrastruktur wie Straßen, Freizeitanlagen, Kinder- und Senioreneinrichtungen, Privateigentum wie das eigene Haus in der Stadt, auf dem Land, im Gebirge oder in der Nähe eines Gewässers befindet.

Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella verankerte das Projekt „Starkregenvorsorge und Schutz vor Bodenerosion“ als gemeindeübergreifendes Projekt in ihrer Entwicklungsstrategie. Das Projekt tragen neun Städte und Gemeinden, die innerhalb der Gebietskulisse mit einer Fläche von 513 km² kooperativ zusammenarbeiten. Nun soll der Konzeptstand den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden.

Zu einer Informationsveranstaltung laden wir Sie herzlich ein am Dienstag, 11. Juni 2024, 17.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Etzdorf, Beratungsraum, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal.

Ab 16.00 Uhr können die Karten mit den Maßnahmenideen eingesehen werden, um 17.30 Uhr beginnen die Kurzvorträge.

Kartenauszug aus dem Maßnahmenentwurf

Im 1. Teil der Veranstaltung erfolgt die Vorstellung des aktuellen Projekt-Arbeitsstandes.

Es werden die Ergebnisse der Grundlagenermittlung, Risikoanalyse und der Maßnahmenentwurf für das Gebiet der Gemeinde Striegistal präsentiert. Federführend für die Umsetzung des Projektes ist das Regionalmanagement des Klosterbezirkes Altzella sowie das beauftragte Büro Björnsen Beratende Ingenieure aus Erfurt.

Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Bürgern, Unternehmen und Landwirten, mit Betroffenen im kommunalen Gebiet und dem Ingenieurbüro effiziente sowie im Kosten-Nutzen-Verhältnis passfähige Maßnahmen zu entwickeln, die dazu beitragen, das Starkregenrisiko zu verringern.

Um die Schäden möglichst gering zu halten, ist es wichtig, auch Eigenvorsorge zu betreiben.

Der 2. Teil der Veranstaltung steht unter dem Thema: Wie schütze ich mich selbst vor Starkregen und Hochwasser?

Die Verantwortung für den Hochwasserschutz ist primär eine staatliche Aufgabe, doch für die Sicherung des Grund- und Gebäudeeigentums ist jeder Bürger/jede Bürgerin selbst in der Pflicht (§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz). Das Wissen um die Gefahren und die notwendige Vorsorge sind der beste Weg, sich und seinen Besitz zu schützen.

Im Mittelpunkt des Informationsteiles „Private Hochwassereigenvorsorge“ stehen unter anderem folgende Themen:

- Wie erfahre ich, ob mein Grundstück gefährdet ist?
- Mit welchen Maßnahmen kann ich mein Haus/Grundstück schützen?
- Was ist der Hochwasservorsorgeausweis?
- Gibt es für die Umsetzung baulicher Maßnahmen am/im Haus finanzielle Unterstützung seitens des Landes?

Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, des Hochwasserkompetenzzentrums Sachsen und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden informieren Sie zu diesem Themenkomplex. Weitere Informationen unter www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de. Gern beantworten wir Ihre Fragen und nehmen Ihre Hinweise und Erfahrungen auf.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung und Teilnahme.

Bernd Wagner, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Ausschreibung eines Pachtvertrages

Pachtflächen an der Bundesautobahn A 4
14 - 01 - 1993 - 212 - A 4 - AS Hainichen–AS Berbersdorf

Die Kompensationsfläche (Maßnahme Nr. A200.5), die zu dem Bauabschnitt Autobahn A4 Anschlussstelle Hainichen bis Anschlussstelle Berbersdorf gehört, soll verpachtet werden. Sie umfasst die Flurstücke 257/2, 234/2, 238/2 und 241/2 der Gemarkung Pappendorf sowie die Flurstücke 498/2, 481/2, 481/3 und 501 der Gemarkung Berbersdorf. Bei dieser Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll. Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewerbungskriterien berücksichtigt:

– Fachliche Eignung/Kompetenz: Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmeblattes (Anlage 1) zu unterhalten.
– Technische Voraussetzung: Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt. Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/ benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.
– Des Weiteren ist zu prüfen: Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage? Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?
– Sonstiges: Voraussetzung für den Abschluss des Pachtvertrages ist eine vorhandene Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € zur Deckung der Schäden aus der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht. Diese ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Alle Unterlagen dieser Ausschreibung sind in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 während der üblichen Öffnungszeiten einzusehen.

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/21298596 an.

gez. Ben Geißler, Abteilungsleiter Grunderwerb, Liegenschaftsverwaltung, Die Autobahn GmbH des Bundes

Abfallentsorgungstermine

Biotonne
- **in allen Ortsteilen:** Donnerstag, 13.06. und 27.06.2024

Gelbe Tonne
- **in Arnsdorf:** Dienstag, 04.06., 18.06. und 02.07.2024
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach:** Donnerstag, 13.06. und 27.06.2024
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:** Dienstag, 11.06. und 25.06.2024

Restabfalltonne
- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf:** Freitag, 07.06., 21.06. und 05.07.2024
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:** Montag, 03.06., 17.06. und 01.07.2024

Papiertonne
- **in Arnsdorf:** Freitag, 28.06.2024
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:** Dienstag, 18.06.2024

- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:** Dienstag, 04.06. und 02.07.2024
- **Naundorf:** Mittwoch, 05.06. und 03.07.2024

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
  Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/ 5603081.

Veranstaltungskalender Striegistal

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 1. Juni bis 11. August 2024

Datum, Uhrzeit, Art der **Veranstaltung,** Ort, Veranstalter

01./02.06.2024, 7.00–19.00 Uhr, **Großes Striegistalturnier,** Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal

02.06.2024, 10.00 Uhr, **Konfirmationsgottesdienst,** Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde

02.06.2024, 10.00 bis 12.00 Uhr, **Pflanzenbasar,** Vereinsheim, Kleingartenverein „Grüne Aue“ Böhrigen

07.06.2024, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf

07./08.06.2024, ab 18.00 Uhr/ab 15.00 Uhr, **Filmnächte am Turm,** Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.

08.06.2024, 16.00 Uhr, **Sommerfest,** Dorfplatz Pappendorf, Gasthof „Hirschbachtal“ Pappendorf und Theatergruppe Pappendorf

11.06.2024, 13.00 Uhr, **Bildervortrag „Das Dach der Welt – Nepal“** mit Herrn Liebschner, Gaststätte Goldener Anker in Marbach, Seniorengruppe Marbach

12.06.2024, 14.00 Uhr, **Geburtstagsfeier,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

14./15.06.2024, **Blues im Striegistal,** Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche

15.06.2024, 20.00 Uhr, **Konzert Hans die Geige,** Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.

16.06.2024, 10.00 Uhr, **OASE-Gottesdienst,** Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde

16.06.2024, 14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation,** Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde

21.06.2024, 19.00 Uhr, **Grillabend,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf

22.06.2024, 10.00–17.00 Uhr, **Hoffest auf dem Highlandhof,** Highlandhof von Familie Quandt in Mobendorf, Familie Quandt

22.06.2024, 20.00 Uhr, **Konzert Helmut „Joe“ Sachse,** Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.

23.06.2024, 9.30 Uhr, **Jubelkonfirmation,** Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

23.06.2024, 9.30 Uhr, **Radlersonntag,** Start Kirche Greifendorf, Marienkirchgemeinde

23.06.2024, **Stimmung im Striegistal,** mit dabei sind die Musikfreunde Striegistal und Blasmusik, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche und Striegistaler Heimatgruppe Berbersdorf e. V.

24.06.2024, 18.00 Uhr, **Johannisandacht,** anschließend Grillen, Friedhof und Pfarrhof Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

24.06.2024, 18.00/18.30/19.30/19.30 Uhr, **Johannisandacht,** Friedhof Greifendorf/Gleisberg/Etzdorf/Marbach, Marienkirchgemeinde

30.06.2024, 14.00-16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet,** Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach

05.07.2024, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf

07.07.2024, 10.30 Uhr, **Motorradfahrer-Gottesdienst,** anschließend Grillen, Pfarrhof Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

09.07.2024, 13.00 Uhr, **Unfallvermeidung im Haus und Garten, Erste Hilfe,** Gaststätte Goldener Anker in Marbach, Seniorengruppe Marbach

10.07.2024, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

19.-27.07.2024, **BIETZ Jugendfestival,** Turnhalle, Hof und Garten des Hauses Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

28.07.2024, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet,** Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach

02.08.2024, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf

03.08.2024, 14.00 Uhr, **Schulanfängerandacht,** Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

10.08.2024, 15.00 Uhr, **Dorffest Mobendorf,** Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Ortschaftsrat und Feuerwehr Mobendorf

10.08.2024, 20.00 Uhr, **Konzert Abi Wallenstein,** Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.

11.08.2024, 10.30 Uhr, **Schulanfängergottesdienst,** Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde

Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Ihre Fahrbibliothek kommt

am **Donnerstag, dem 13. Juni 2024** nach		
	Etzdorf Kreuzung Zur Höhe	13.30 bis 14.30 Uhr
	Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
	Marbach, Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr
am **Donnerstag, dem 20. Juni 2024** nach		
	Mobendorf Haltestelle Ortsmitte	14.30 bis 15.45 Uhr
am **Freitag, dem 21. Juni 2024** nach		
	Böhrigen ehemalige Schule	13.00 bis 14.00 Uhr
	Naundorf Feuerwehr	14.15 bis 15.15 Uhr
am **Montag, dem 24. Juni 2024** nach		
	Berbersdorf Feuerwehr	13.30 bis 14.30 Uhr
	Schmalbach Bushaltestelle	14.45 bis 16.00 Uhr
	Kaltofen Hochbehälter	16.15 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- **Donnerstag, dem 6. Juni 2024**
  von 13 bis 17 Uhr an die Schule in Pappendorf
- **Donnerstag, dem 13. Juni 2024**
  von 13 bis 17 Uhr an die Schule in Marbach
- **Donnerstag, dem 20. Juni 2024**
  von 13 bis 17 Uhr an das Wohnheim in Mobendorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Berbersdorf mit Schmalbach

Waldhaus Kalkbrüche

Seniorentreff Berbersdorf

Unser Mai-Seniorennachmittag lud wieder ein zu einem Schwatz in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen. Zudem hatten sich Gäste angekündigt – Daniela Schmitt und Kevin Gerhardt. Beide stellten sich als Kandidaten für die bevorstehende Gemeinderatswahl vor. Das kam bei allen sehr gut an. Wir danken den beiden für die interessanten Ausführungen.

Zum nächsten Seniorennachmittag am 20. Juni, wie immer um 14.00 Uhr, möchten wir schon jetzt ganz herzlich einladen. In der Sommerpause gibt es am **15. August** einen Ausflug in die Kalkbrüche. Bis bald – wir freuen uns auf euch.
Seniorenklub Berbersdorf

Böhrigen

Filmnächte am Aussichtsturm Striegistal

Vom 7. Juni bis zum 8. Juni finden die Filmnächte am Aussichtsturm Striegistal statt. Dazu laden ein: Aussichtsturm Striegistal e.V. und Jugendclub Böhrigen.
An beiden Tagen erwartet Sie ein buntes Programm für Jung und Alt. Da uns nur eine begrenzte Sitzplatzanzahl zur Verfügung steht, empfehlen wir eigene Sitzgelegenheiten mitzubringen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Programm:

- **Freitag, 7. Juni**

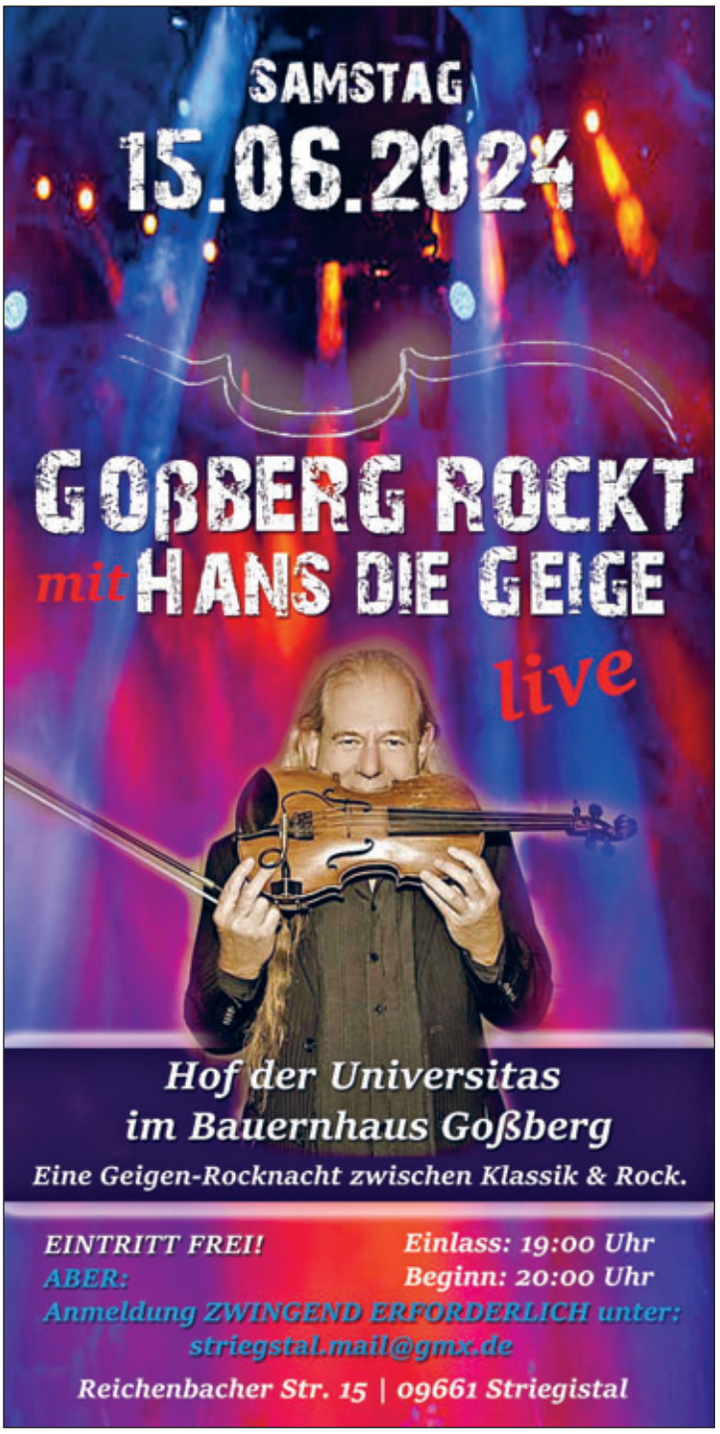
18:30 Uhr „Bohemian Rhapsody“ – FSK6
21:00 Uhr „Adams Äpfel“ – FSK 16

- **Samstag, 8. Juni**

15:30 Uhr Kinderfilm „Rio“ – FSK 0
17:30 Uhr Familienfilm „Nachts im Museum“ – FSK 6
20:00 Uhr „Angels Share“ – FSK 12
22:30 Uhr „Der Marsianer – Rettet Mark Watney“ – FSK 12

Aktuelle Infos unter
www.aussichtsturm-striegistal.de/#news

Goßberg



Marbach mit Kummersheim

Was ist los bei uns im Jugendrotkreuz?

Die letzten zwei Monate waren gut mit Terminen und Aktionen gefüllt. Im April starteten wir mit unserer Kleider- und Altpapiersammlung. Dann ging es weiter mit dem Frühjahrsputz, wo wir die bekannten JRK-Aufgaben erledigten. Ende April gab es dann einen Trainingstag für alle JRKler aus unserem Kreisgebiet. Dieser fand bei uns in Marbach auf dem Spielplatz und dem Turnhallenvorplatz statt. Da hatten wir mal wieder eine kurze Anreise und konnten unser Wissen testen.

Unser Höhepunkt war allerdings unser Weiterbildungswochenende im Mai. Zum Männertag starteten wir mit fast allen JRKlern nach Radebeul. Seit vielen Jahren ist das nun schon eine schöne Tradition. Mit insgesamt 40 Kindern und Jugendlichen sowie Betreuern und Gruppenleitern erlebten wir wieder vier tolle gemeinsame Tage. Neben verschiedenen Workshops wie zum Beispiel das Schminken von Wunden, Erste Hilfe, Geschichte des Roten Kreuzes und einem Escape-Spiel erkundeten wir auch die Sternwarte, grillten und machten zusammen Lagerfeuer. Auch ein kleiner Filmdreh war mit dabei. Wir hatten jede Menge Spaß und haben viel gelernt ... einfach wieder ein gelungenes Wochenende! Wir möchten allen Organisatoren, Betreuern und Gruppenleitern danken und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

SV 1892 Marbach e.V.

Der Kreisverband Fußball Mittelsachsen würdigt monatlich Ehrenamtliche aus den Vereinen, die sich besonders aktiv in ihrer Freizeit für den Sport einsetzen. Der Geschäftsführer des Kreisverbandes Fußball Nico Israel zeichnete vor dem Punktspiel unserer 1. Mannschaft am 21.04.2024 den Sportfreund Thomas Böhme als Ehrenamtlichen des Monats April aus.

Auf unserem Foto von links nach rechts: Nico Israel, Thomas Böhme, Henning Zill

Als Abteilungsleiter Fußball kümmert er sich nicht nur um die Belange der Abteilung, sondern auch um die Pflegearbeiten auf dem Sportplatz, die abgestimmt und organisiert werden müssen. Meistens wirkt er dabei selbst mit. Nicht zuletzt kümmert sich Sportfreund Böhme um die Wartungsverträge, damit unser Sportplatz solch ein Schmuckstück bleibt.
Henning Zill, Abteilung Fußball

Endlich einheitliche T-Shirts
Stolz tragen die Mädchen der Abteilung Turnen ihre neuen Shirts.

Realisieren konnten wir dies Dank des großzügigen Sponsorings der envia Mitteldeutsche Energie AG mit Sitz in Chemnitz. Im Rahmen des Projektes „Trikots für Kinder 6 bis 18 Jahre“ konnten wir das Outfit auswählen. Wir sind außerordentlich dankbar für die finanzielle Unterstützung der envia Mitteldeutsche Energie AG. Unseren Mädchen bereitet das Turnen nun noch mehr Freude.
Abteilung Turnen

Mobendorf

Naundorf

Rückblick – Naundorf stellt Maibaum

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Maibaumstellen am 01.05.2024 statt.
Gegen 10.00 Uhr traf man sich am Klatschwald und brachte den Baum mit Muskelkraft bis zum Dorfplatz an der Alten Schulstraße. Der Baum wurde am oberen Ende noch mit einem selbstgemachten Kranz gekrönt und dann feierlich aufgestellt. Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Umtrunk für alle. Wir danken allen Unterstützern und Helfern. Vielen Dank vorallem an Stephan Philipp und Julia Hildebrandt, die den diesjährigen Baum spendeten!
Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf e.V.

Pappendorf

Neuigkeiten vom Paddagshaus in Pappendorf

Seit wenigen Wochen regt sich wieder Bautätigkeit am Paddagshaus in Pappendorf. Nachdem im letzten Jahr der Giebel zur Westseite mit einheimischer Lärche verschalt und der Gewölbekeller abgedichtet wurde, geht es jetzt an das optische Highlight des Hauses – das Fachwerk.

Zustand des Fachwerkes vor Beginn der Bauarbeiten.

Die Restaurierung der historischen Fachwerkkonstruktion – rund 400 Jahre alt – ist eines der komplexesten Bauvorhaben des Projektes. Die Reparatur der geschädigten Bauteile, die oftmals auch eine statische Funktion haben, passiert sehr behutsam, um so viel wie möglich der alten Bausubstanz zu erhalten. Dennoch sind vor allem im Eckbereich zum Giebel aufgrund jahrelangem Wassereintritt die Schäden sehr groß, was zum Austausch des Eckständers und der Fachwerkschwelle geführt hat. Die traditionellen Holzverbindungen wurden wieder zwischen den alten und neuen Balken entsprechend der Befunde rekonstruiert, um dem Denkmalschutz gerecht zu werden. Die alte Ansicht, die vom Vorbesitzer für größere Fenster umgebaut wurde, wird ebenfalls wiederhergestellt. Die Andreaskreuze konnten trotz des Alters komplett erhalten werden und geben dem Haus seinen besonderen Charme.
Die Arbeiten dauern noch die kommenden Wochen an und werden aktuell am Ostgiebel fortgesetzt. Interessierte Bürger können gern

Zimmermänner Kay Arnswald, Steffen Weigelt und Gustav Rolka am 21.05.2024

vor Ort mit Herrn Kay Arnswald und seinem Team ins Gespräch kommen und Fachsimplen. Die Zimmermänner aus der Region haben bereits 2022 den Westgiebel erneuert und haben sich auf die denkmalgerechte Sanierung alter Gebäude spezialisiert. Ab Mitte Juni wird das Fachwerk dann traditionell mit Langstroh und Lehm komplettiert. Die gespaltenen Staken in den Gefachen werden ausgefüllt und dann originalgetreu mit Lehm und Kalk verputzt und abschließend mit einem Farbanstrich versehen. Vor Beginn der Lehmbauarbeiten besteht die Möglichkeit, einen Lehmbauworkshop durchzuführen, in dem man die alten Techniken mit Stroh und Lehm vom Profi Herrn Jens Koßack aus Meinsberg erklärt bekommt und selbst Hand anlegen darf. Interessierte können sich gern bei Herrn Marcel Herklotz (Tel. 0174/2539139) melden.
Die Finanzierung der Restaurierung des Fachwerkes konnte neben dem Einsatz von Eigenleistungen, Eigenmitteln aus Veranstaltungen und Spenden sowie über zwei Fördertöpfe realisiert werden. Zuschüsse der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit Sitz in Köln sowie Fördergelder aus dem Sonderprogramm zur Rettung von Fachwerk- und Umgebindehäusern des Freistaates Sachsen sicherten die Umsetzung der Maßnahmen. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.
Marcel Herklotz, Heimatverein Striegistal e.V.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Kennenlernstunde in der Kita „Max und Moritz“ Etzdorf
Wir laden dazu alle Kinder, die bald in unsere Kita aufgenommen werden, am 19. Juni 2024, von 14.30 bis 15.30 Uhr mit Mutti oder Vati, recht herzlich in unser Haus ein. Dort finden wir Zeit, zu spielen und ins Gespräch zu kommen.
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 034322 43562.
Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Wir gratulieren

Jubilare im Zeitraum 1. Juni bis 7. Juli 2024

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 29.06.	Frau Uta Peysa	zum 76. Geburtstag

Berbersdorf

am 10.06.	Herrn Boto Höpfner	zum 70. Geburtstag
am 12.06.	Frau Renate Wetzig	zum 85. Geburtstag
am 20.06.	Frau Petra Hohenberger	zum 72. Geburtstag
am 29.06.	Frau Lieselotte Auerswald	zum 92. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Fred Engemann	zum 70. Geburtstag

Böhrigen

am 03.06.	Frau Ruth Bartels	zum 91. Geburtstag
am 06.06.	Frau Renate Ehrlich	zum 85. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Egon Becker	zum 70. Geburtstag
am 12.06.	Frau Brigitte Bahn	zum 85. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Volker Lehmann	zum 81. Geburtstag

Dittersdorf

am 07.07.	Herr Wolfram Otto	zum 71. Geburtstag

Etzdorf

am 03.06.	Frau Siegrid Lehmann	zum 73. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Horst Knappe	zum 88. Geburtstag
am 08.06.	Frau Helga Kaiser	zum 74. Geburtstag
am 16.06.	Herrn Heinz Grießbach	zum 80. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Otmar Müller	zum 70. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Franz Gobsch	zum 85. Geburtstag
am 30.06.	Frau Marianne Jähnichen	zum 87. Geburtstag
am 03.07.	Frau Heidrun Steinborn	zum 81. Geburtstag

Goßberg

am 26.06.	Herrn Hans-Lutz Beuermann	zum 75. Geburtstag

Kaltofen

am 03.06.	Herrn Joachim Berthel	zum 81. Geburtstag
am 04.06.	Frau Gisela Kürschner	zum 72. Geburtstag
am 17.06.	Frau Hannelore Kaiser	zum 83. Geburtstag

Wir gratulieren

Marbach

am 05.06.	Herrn Werner Küttner	zum 83. Geburtstag
am 06.06.	Herrn Martin Geißler	zum 74. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Günter Schumann	zum 78. Geburtstag
am 13.06.	Frau Gisela Reimann	zum 74. Geburtstag
am 16.06.	Herrn Dieter Schreiter	zum 81. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Manfred Seidel	zum 83. Geburtstag
am 20.06.	Frau Ursula Paul	zum 83. Geburtstag
am 23.06.	Frau Monika Hofmann	zum 77. Geburtstag
am 24.06.	Frau Ingrid Paufler	zum 75. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Volkmar Vogel	zum 70. Geburtstag
am 26.06.	Frau Zilli Pönitz	zum 96. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Hans Hofmann	zum 80. Geburtstag
am 27.06.	Frau Christine Güldner	zum 76. Geburtstag
am 29.06.	Frau Brigitte Kobel	zum 72. Geburtstag
am 30.06.	Herrn Werner Dietrich	zum 80. Geburtstag

Mobendorf

am 15.06.	Frau Hiltrud Schönert	zum 78. Geburtstag
am 18.06.	Frau Helga Hentschel	zum 79. Geburtstag
am 21.06.	Frau Christine Jentsch	zum 71. Geburtstag
am 24.06.	Frau Rita Finke	zum 82. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Udo Schrader	zum 78. Geburtstag

Naundorf

am 05.06.	Herrn Klaus Koch	zum 79. Geburtstag
am 09.06.	Frau Irmgard Rockstroh	zum 92. Geburtstag

Pappendorf

am 01.07.	Herrn Siegfried Menzel	zum 72. Geburtstag

Schmalbach

am 06.06.	Herrn Reinhard Feustel	zum 71. Geburtstag

Geboren wurden

in **Berbersdorf**	Lili Lischka	am 21.04.2024
in **Marbach**	Charlotta Martha Algisa Pötzsch	am 14.04.2024
in **Mobendorf**	Mateo Born	am 27.04.2024

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feiern

am 22.06.2024	Silvia und Christian Estler aus Pappendorf
am 05.07.2024	Margit und Hans-Jürgen Skupin aus Böhrigen

Eiserne Hochzeit feiern

am 08.06.2024	Irma und Helmut Lesch aus Marbach

Gnadenhochzeit feiern

am 19.06.2024	Lieselotte und Rolf Lippmann aus Marbach

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Evangelisch-Lutherische St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Wir sind Gottes Kinder

Im Pfingstereignis erweist der Geist Christi seine schöpferische Kraft in einzelnen und in der Gruppe. Jeder Jünger empfängt die feurige Zunge, das heißt den neuen schöpferischen Geist. Und Angehörige von Völkern, die durch ihre verschiedenen Sprachen getrennt waren, verstehen einander. Im Gegensatz zu der babylonischen Sprachverwirrung bringt der Geist eine neue Einheit der Menschen, die Einheit der Versammlung Gottes, die Einheit der Kirche. Denn die Gewissheit, dass wir Gottes Kinder sind, dass der ewige Sinn unseres Lebens erfüllt ist, kommt selbst aus dem Ewigen. Kein Argument beweist die Unsterblichkeit der Seele und überwindet die Verzweiflung, die das Gesetz uns gebracht. Aber der Geist legt davon Zeugnis ab, dass wir Gottes Kinder sind, jenseits von Gesetz und Verzweiflung, und darum teilhaben am ewigen Leben. *Paul Tillich*

Gottesdienste im Juni/Juli

09. Juni	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit dem Hauskreis
16. Juni	10.00 Uhr	Oasengottesdienst in Etzdorf mit Kai Barthel
23. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Pappendorf mit Pfr. Scherzer
24. Juni	18.00 Uhr	Johannistag, Andacht auf dem Fiedhof in Pappendorf, anschl. Imbiss
30. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Elisabeth Bittmann
07. Juli	10.30 Uhr	Motorradfahrer-Gemeinde-Gottesdienst in Pappendorf mit Roberto Jahn, anschl. Grillen

600 Jahre Kirche Pappendorf

das schreibe ich am 23. Mai. Gestern Abend hielt uns Franz Schubert einen wunderbaren, ausführlichen Vortrag über diese Geschichte und eröffnete damit unser großes Fest. Ein herzliches Dankeschön dafür und ebenso für die Erstellung der Festschrift.

Herzlichen Dank ebenso an alle, die sich in die Vorbereitung für dieses große Fest eingebracht haben auf unterschiedliche Art und Weise: bei der Planung, Organisation, Dekoration, Verpflegung usw. Vor allem danken wir unserem himmlischen Vater, dass es schon so lange eine Kirche in unserem Ort gibt und ebenso Menschen, die als Christen ihren Glauben leben und mit ihren Gaben unseren Ort bereichern.

Der Pfarrhof hat sich mit seinen Rhododendronbüschen festlich geschmückt und die Orgelbauer sind in der Kirche auf der Zielgeraden. Am Sonntag wird die Orgel wieder in Betrieb genommen. Eine offizielle Einweihung mit Orgelführung wird nach den Sommerferien geplant. Ich denke wir sehen oder hören uns an der einen oder anderen Stelle. Bis dahin Gott befohlen. *Dorothea Langhof*

Papiercontainer

Für den Zeitraum vom **21.06. bis 30.06. (Nicht länger!)** wird nun – wenn alles wie geplant klappt – doch wieder ein Papiercontainer vor unserem Pappendorfer Pfarrhaus stehen. Wir freuen uns auf Ihre Altpapierspenden! Der Erlös soll wieder für unsere Gemeindearbeit verwendet werden. Herzlichen Dank für alles Mitsammeln!

5. Juli – Andacht zum Wochenabschluss

Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf zur monatlichen Andacht jeweils 17.30 Uhr. Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für ca. 30 Minuten mit Musik, Bibelwort und Gebet.

7. Juli – Motorradfahrer – Gemeindegottesdienst

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den besonderen Gottesdienst auf dem Pfarrhof. Herzlich eingeladen sind alle Motorrad-, Moped- und sonstige Zweiradfahrer, sowie alle die zu Fuß oder mit dem Auto kommen. Wir freuen uns auf einen schönen Pfarrhofgottesdienst und anschließendem Beisammensein bei Gegrillten und guten Gesprächen.

BIETZ Das Jugendcamp vom 19.07. bis 27.07.2024 unter dem Thema „MACHTLOS“

Aktuelle Informationen gibt es im nächsten Striegistal-Boten.

- Leitungsteam: Annegret Stülpner, Christian Stoll, Matthias Richter, Elise Pürthner
- Adresse: Haus Hoffnung, Mühlstraße 3, 09661 Striegistal, OT Pappendorf
- Kosten: All-Day-Ticket 160 €/Tagesticket 20 €, Anzahlung von 80 € nach Bestätigungsmail, (Aus finanziellen Gründen muss niemand zuhause bleiben. Bitte anrufen – wir finden eine Lösung!)
- Kontakt: Evangelische Jugend Leisnig-Oschatz, Zwingerstraße 35, 04720 Döbeln, buero@christlichejugend.de, Telefon: 03431 /608722
- Bankverbindung; Achtung, geändert! Inh.: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz, IBAN: DE45 8606 5468 41 50 0238 37, BIC: GENODEF1DL1, Betreff: Name des Teilnehmers + BIETZ!

BIETZ! – sind Tage mit Sommer Gemeinschaft, Glauben & DIR. Sei dabei und mach dieses BIETZ zu Deinem BIETZ! Die Campwiese wartet & wir sind bereit auch das zwölfte Camp zu einem ein-

Kirchliche Nachrichten

zigartigen zu machen. Campe mit uns neun Tage im PappenBIETZ! Täglich: Seminare & Workshops. Wähl dir deine Lieblingsthemen, probier dich aus, geh deinen Hobbys nach. Jeden Abend: BIETZ-Time zum Thema: „MACHTLOS“

Friedhofsunterhaltungsgebühr 2024 – Friedhof Pappendorf
Am 30. April wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für alle Grabstellen auf unserem Pappendorfer Friedhof fällig. Wir bitten alle Grabstelleninhaber, die diese Gebühr noch nicht bezahlt haben, die Gebühr bitte bis Ende April zu begleichen. Bitte nutzen Sie vorzugsweise den Zahlungsweg der Überweisung.
Bankverbindung bei der KD-Bank/LKG Sachsen: DE60 3506 0190 1699 2000 14. Falls keine Überweisung möglich ist: Barzahlung im Pfarramt jeweils dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr
Gebühr für Einzel- bzw. Urnengrab: 20,00 €/Doppelgrab 40,00 €
Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat Juni und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes
Bianca Hoppe

Evangelisch-Lutherische Marienkirchgemeinde im Striegistal

ÖFFNUNGSZEITEN
Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
Pfr. Matthies, Antje Gründig, Tel. 034322 43130
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr + 16.00 bis 18.00 Uhr,
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr,
jeden 3.+4. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Kirchgemeindebüro Etzdorf, Waldheimer Straße 17
Antje Gründig Tel. 034322 43130
jeden 2. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Kirchgemeindebüro Greifendorf, Döbelner Straße 11
Antje Gründig Tel. 034322 43130
jeden 1. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4
Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

KONTAKT
Pfarrer Jörg Matthies, Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Sandra Barthel, Gemeindepädagogin, Tel.: 01578 7760 977,
E-Mail: sandrabarthel@evlks.de
E-Mail: Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de
Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal,
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66
BIC: SOLADES1MEI

Anzeige(n)
Ihre private Anzeige ab 25 Euro
Anzeigen von privat für privat
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Veranstaltungen im Umland

Veranstaltungskalender im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Veranstaltungstipps:
• **22. Juni 2024, 17.00 Uhr,** Dresdner Residenzorchester im Open-Air Sommerkonzert „Romantische Fantasien“
• **29./30. Juni 2024, 10.00 bis 18.00 Uhr,** Blumen- und Gartenschau im Klostergelände Altzella

Klosterpark Altzella enthüllt Infotafeln zu Caspar David Friedrich
Zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich lädt der Klosterpark Altzella zur Spurensuche im Muldental. In Altzella und Nossen zeichnete Friedrich die idyllische Landschaft. Auch andere Schlösser und Burgen widmen dem Künstler besondere Ausstellungen.

Inspiration für Caspar David Friedrich – Stele mit Skizze im Klosterpark Altzella

Im Jahr 1799 wanderte Caspar David Friedrich durch Nossen. Im Jahr 1800 und vermutlich noch einmal 1818 besuchte der bedeutende Landschaftsmaler die Ruinen des ehemaligen Zisterzienserklosters Altzella. Dabei entstanden verschiedene Skizzen und Zeichnungen der romantischen Ruinen und verfallenen Gebäude, zum Beispiel vom Sommerrefektorium, den Schüttgebäuden, der Abtei oder dem Weinkeller. Genau an den Orten im Park, an denen er seine Motive fand, können Gäste nun die Perspektive zwischen historischer Darstellung und aktueller Aussicht wechseln. Insgesamt vier Infotafeln wurden anlässlich des Jubiläums in Altzella aufgestellt. Eine fünfte Tafel steht im Schloss Nossen. Neben dem Perspektivwechsel erfährt man auf den Tafeln biografische Details und spannende Hintergründe zur Person Caspar David Friedrich.

Kinderprogramm der Burg Kriebstein in den Sommerferien

04.07.2024, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr „Die alten Rittersleut“. In dieser Führung werden die mittelalterlichen Räume der Burg gezeigt. Ihr erfahrt Wissenswertes aus dem Leben der Ritter und probiert, wie sich ein Ritterhelm so trägt und wie schwer ein Kettenhemd ist.
Foto: Dietmar Thomas

25.06. sowie 02.07.2024 jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr Öffentliche Burgführung durch Burg Kriebstein. Gemeinsam besichtigen Sie die Burgkapelle sowie die Räume des Museums und gehen auf eine Entdeckungstour durch die Geschichte der Burg.

Burg Kriebstein Burgansicht
Foto: Matthias Löwe

Kinderprogramm der Burg Mildenstein in Leisnig in den Sommerferien

Dienstag 25.06.2024, 10.30 – 13.00 Uhr Mitmachveranstaltung „Rund ums Brot – eine schmackhafte Erlebnisführung für Familie & Co.“ Nur mit Voranmeldung möglich! Der Duft von frisch gebackenem Brot zieht durch die Burg, denn es wird der Holzbackofen im Burghof angefeuert und nach traditioneller Art Brot gebacken. Ihr habt die Möglichkeit, das frisch gebackene Brot zu probieren.

Foto: Remo Stäglich

Mittwoch, 26.06.2024, 10:30 Uhr, 12:30 Uhr und 14:30 Uhr „Höfisch. höflich – von Minne. Manieren & der Kunst des Tanzens“. Haben Sie einmal auf großen Fuß gelebt, blau gemacht oder durch ein Teufelsfenster geschaut? Bei dieser Führung gehen Sie auf Tuchfühlung und erfahren viel Wissenswertes über Tanz und Musik sowie das Leben und Lieben bei Hofe in der Vergangenheit. Erleben Sie spannende und erheiternde Geschichten rund um die Mode mit unserer Hofmeisterin.

Foto: Christiane Arnold

Mittwoch, 03.07.2024, 10:30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr „Ritterzeit“ – eine Kinderführung für Knaben und Mägdelein von 5 bis 11 Jahren. Begleitet unseren Ritter durch die tausendjährige Burganlage und übt euch im Umgang mit Pfeil und Bogen.
Ein Tipp für alle Mittelalter-Fans!
Foto: SBG Sachsen gGmbH

Freitag, 21.06. | 28.06. | 05.07.2024 je ab 14.00 bis 15.30 Uhr: Öffentliche Burgführung durch Burg Mildenstein

Und täglich grüßt das Murmeltier….

Kennen Sie diesen Film? Alles wiederholt sich und beginnt von vorn. So erleben wir jedes Jahr leider auch das Problem mit den unkastrierten, freilaufenden und herrenlosen Katzen.
Ein kleines Rechenbeispiel:

1. Jahr	2 Katzen paaren sich	ca. 8 Katzenbabys
2. Jahr	10 Katzen paaren sich	ca. 80 Katzenbabys
3. Jahr	90 Katzen paaren sich	ca. 720 Katzenbabys
4. Jahr	790 Katzen paaren sich	ca. 6320 Katzenbabys
5. Jahr	7110 Katzen paaren sich	ca. 56.880 Katzenbabys
6. Jahr	63.990 Katzen paaren sich	ca. 511.920 Katzenbabys
7. Jahr	575.910 Katzen paaren sich	ca. 4.607.280 Katzenbabys

Dabei haben wir nur zwei Würfe mit je vier Kitten im Jahr als Berechnungsgrundlage genommen. Anhand dieser Zahlen können Sie erkennen, dass uns die Population der Katzen überrennen wird, wenn wir nicht dagegenwirken.
Auch ist das Leben der freilebenden und herrenlosen Katzen grausam. In Deutschland gibt es Millionen von Katzen, die auf den Straßen, in abgelegenen und verwilderten Grundstücken leben. Sie übertragen Krankheiten wie FIP, FIV, Katzen-Aids, Leukose stets auf ihre Nachkommen, leiden unter diesen Krankheiten und erhalten keine lebensnotwendigen Behandlungen und sterben qualvoll. Viele Katzen sind auch durch den zunehmenden Straßenverkehr in Gefahr.
Wir appellieren an alle Katzenbesitzer und an alle, die herrenlose Katzen füttern. Diese Katzen müssen kastriert werden. Noch gibt es kein Gesetz zur Kastrationspflicht. Aber allein die erschreckenden Zahlen aus unserer Berechnungstabelle müssten ausreichen, um auf dieses Problem hinzuweisen.

Auch diese vier kleinen Kätzchen waren ungewollt und wurden im Tierheim abgegeben.

Auch wir erwarten in den kommenden Wochen wieder viele Katzenbabys, die keiner haben möchte oder wild geboren wurden. Für diese Kitten suchen wir jedes Jahr Familien, die sich ihrer annehmen möchten und ihnen ein schönes Leben bieten können.
Verschließen Sie bitte nicht die Augen, wenn Sie herrenlose Katzen auf ihren Grundstücken sehen. Diese müssen unbedingt kastriert werden. Wir können Ihnen Lebendfallen ausleihen und unterstützen Sie bei der Kastration – rufen Sie uns an.
Ihr Tierheim-Team aus Ostrau

Tierheim „Wiesengrund“ Ostrau,
Lommatzscher Str.aße 11, 04749 Jahnatal
Telefon (03 43 24) 2 18 63
Mobil: 0157-57528546

Veranstaltungen im Umland

Nossener Landfrauen
LAND PARTIE

Informationen der Landfrauen Nossen

Der Jahreskreis – Leben im Rhythmus der Natur und des Kosmos
In unserer heutigen schnelllebigen Zeit entfernen wir uns immer mehr von den natürlichen Vorgängen um uns herum.
Wäre es nicht sinnvoll, sich mit den verschiedenen Energien und Qualitäten jeder Jahreszeit zu verbinden und in Harmonie mit ihnen zu leben. Es geht darum, dem natürlichen Rhythmen zu folgen, sich den Veränderungen anzupassen und im Einklang mit der Natur zu sein. Das kann uns helfen, unseren eigenen Lebensrhythmus zu finden, unsere Ziele und Absichten mit den Energien der Jahreszeiten in Einklang zu bringen.
Die Anwendung des Jahreskreises ermöglicht es uns, unsere eigene Verbindung zur Natur zu vertiefen und zu stärken. Hier können eigene kleine Rituale, Zeremonien und Jahreskreisfeiern diese Übergänge von einer zur nächsten Jahreskreiszeit markieren. Der Umgang mit dem Jahreskreis hilft uns, dass wir uns wieder auf uns konzentrieren können, auf unser unmittelbares Umfeld, und wir können uns als Teil einer Gemeinschaft erleben und wertschätzen.
Zu diesem komplexen Thema möchten wir uns gern mit interessierten Menschen am Freitag, dem 07.06.2024, ab 16.00 Uhr im Landfrauengarten, Apfelweg 73, KGV „Am Pfarrberg“, Nossen austauschen.